

## Willkommen bei Hidden Games Tatort – Fall Nr. 12 „Campingkiller“

Liebes Ermittlungsteam,

auf den nächsten Seiten findet ihr die Texte zu den Audio- und Videodateien des Falles. Bitte lest euch die entsprechenden Texte nur dann durch, wenn sie im Spiel vorkommen oder relevant werden.

Das Finale lest bitte erst ganz zum Schluss, wenn ihr den Fall gelöst und die vier Missionsfragen erfolgreich beantwortet habt.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei euren Ermittlungen.

Viele Grüße

Euer Hidden Games Team

### Transkripte

Mailbox Wellsässer .....	2
Geheimaufnahme Dennis und Ernst de Jong .....	2
Verhör Kinder Elias e Leon Müller .....	3

Intro Audio Hahnke ..... 5  
Hahnke Wohnwagen Alexander Nienaber ..... 5  
Telefonanruf Julian Dörpe ..... 6  
Verhaftung Julian Dörpe ..... 7  
Aufnahme Sprachsteuerung Alex ..... 8  
Verhör Ernst de Jong ..... 9  
Verhör Katja Gruber ..... 11  
Video Post My Life: Dennis mit ihren Kindern ..... 13  
Video Post My Life: Kinder am Bienenstock ..... 14  
Finale ..... 14

NICHT KOPIEREN

Mailbox Wellsässer

Stimme	Text
--------	------

	<i>Beep</i>
Antiquitätenhändler Wellsässer	Hallo, hier ist der Anschluss ihres Antiquitätenhändlers Wellsässer aus Klein-Borstelheim. Ich bin leider gerade nicht erreichbar, rufe Sie aber schnellstmöglich zurück. Bis später!
	<i>Beep</i>

## Geheimaufnahme Dennis und Ernst de Jong

<b>Stimme</b>	<b>Text</b>
	<i>Flüstert, um nicht gehört zu werden</i>
Kommissar Hahnke	Liebes Ermittlungsteam. Ich sehe gerade, wie Jemand aus einem Taxi steigt...Er geht direkt zu Ernst de Jong, der gerade die Straße entlangläuft. Sie unterhalten sich. Vielleicht kann ich das Gespräch heimlich aufnehmen.
Dennis Müller	Hallo Ernst...sag mal, äh kannst du mir nochmal Geld leihen? Ich kann das Taxi nicht bezahlen...und ich brauche am besten noch ein bisschen mehr.
Ernst de Jong (Niederländer mit Akzent)	Mensch, Dennis...warst du wieder Zocken!? Du solltest aufhören, wenn du dir nicht mal mehr das Taxi leisten kannst. Glücksspiel kann süchtig machen!
Dennis Müller	Ja ich weiß...aber heute ist mein Glückstag. Ich habe schon einen richtigen Tipp zur EM abgegeben. Ich mache es ja auch nur für Saskia, ich muss ihr schon was bieten. Ich weiß nicht, ob ich nochmal so viel Glück in meinem Leben haben werde und...
Taxifahrer	Hallooo! Die Herren da vorne. Ja genau Sie! Haben Sie endlich das Geld? Was ist denn heutehier los? Erst mault mich dieser Antiquitätenhändler Wellsässer an, dass er von der Grubernichts bekommen hat und jetzt muss ich dem Fahrtgeld hinterherlaufen, oder was?
Ernst de Jong	Huch! Was ist denn mit dem los? Ihm ist wohl eine Laus über die Leber gelaufen.
	<i>Kurze Pause</i>

Ernst de Jong	So, Dennis...hier hast du 100€. Aber du weißt ja, Wiedersehen macht Freude! Pass auf, dass du dich nicht ruinierst, Junge...bezahl mal den Taxifahrer und dann lass uns zurück zum Campingplatz gehen.
	<i>Kurze Pause</i>
Ernst de Jong	Und nun erzähl mir mal, was eigentlich mit eurer Kündigung ist.
Dennis Müller	Danke Ernst, das weiß ich zu schätzen. Du kriegst das Geld so schnell wie möglich zurück. Ja, wegen der Kündigung...wir sind etwas ratlos, eigentlich wollen wir nicht von hier fort. Besonders Saskia will hierbleiben und möchte versuchen, nochmal mit Frau Gruber zu reden...
Kommissar Hahnke	So... Ich hoffe, Sie können mit der Aufnahme mehr anfangen als ich.

## Verhör Kinder Elias e Leon Müller

<b>Stimme</b>	<b>Text</b>
	<i>Beep</i>
Kommissar Hahnke	Gespräch mit den Kindern Leon und Elias Müller. Anwesend sind Kommissar Hahnke, Leon Müller und Elias Müller. Ebenfalls anwesend ist Dennis Müller, der Vater der beiden minderjährigen Kinder. Er hat sein Einverständnis für dieses Gespräch gegeben. Leon und Elias, Ihr zwei habt mitbekommen, weshalb ich hier bin? Ursula Gruber ist tot und ich muss untersuchen, was passiert ist. Vielleicht könnt ihr mir dabei helfen. Was habt ihr heute den Tag über gemacht, bevor ihr die Nachricht von Frau Grubers Tod erhalten habt?

Leon Müller	Wir waren heute den ganzen Tag auf dem ganzen Gelände des Campingplatzes unterwegs. Wir haben ein Fußball-Poster gebastelt, wegen der Europameisterschaft. Wir haben mit unserer neuen Polaroidkamera von jedem hier auf dem Dauercamperplatz ein Foto gemacht und als Spieler oder Spielerin hier draufgeklebt. Gucken Sie mal!
Kommissar Hahnke	Ah, sehr gut, Kinder. Das sieht toll aus! Und die Personen wurden alle heute nacheinander von euch aufgenommen? Das ist ja interessant.
Elias Müller	Ja genau, Herr Kommissar Hahnke! Heute Morgen haben wir mit Papa angefangen. Wir sind zu jedem auf dem Poster hingegangen, haben die anderen Fotos gezeigt und uns schlappgelacht. Haha...den ganzen Tag über haben wir dann alle Leute des Dauercamperplatzes aufgenommen. Sogar Frau Gruber und Katja.
Kommissar Hahnke	Das ist überaus wichtig für unsere...ähhh meine Ermittlungen. Das Poster ist hiermit beschlagnahmt!
Leon Müller	Oh, wie cool, ist das ein richtiges Beweisstück?
Kommissar Hahnke	Ja, in der Tat! Kinder...habt ihr noch was mitbekommen, das mir helfen könnte?
Leon Müller	Hmm nein, eigentlich nichts Besonderes. Dass die meisten Frau Gruber nicht mochten, ist ja kein Geheimnis.
Elias Müller	Genau, Herr Kommissar. Die hat immer so viele Sachen gemacht, die dem Campingplatz nicht guttun.
Kommissar Hahnke	Ok, ihr beiden. Danke für eure Hilfe. Das war es schon. Ende des Verhörs.
	<i>Beep</i>

## Intro Audio Hahnke

Stimme	Text
Kommissar Hahnke	Liebes Ermittlungsteam, damit unsere Kommunikation einwandfrei mit mir funktioniert, verwenden Sie bitte ausschließlich dieses Gerät. Der Ton an diesem Gerät muss durchgehendaktiviert sein. Schauen Sie regelmäßig in diesen Chat, um zu überprüfen, ob ich Ihnen eine Nachricht geschickt habe.

	<p>Leider sitzt mir der Oberkommissar im Nacken, weil die letzten Fälle, in denen ich ohne Ihre Hilfe ermittelt habe, nicht in der ähemm...typischen Hahnke-Manier gelöst wurden. Daher wäre es gut, wenn Sie mir schnell etwas liefern könnten.</p> <p>Überprüfen Sie für alle Personen des Dauercamperplatzes sowie für Katja Gruber, wo sie sich zur Tatzeit aufgehalten haben. Schreiben Sie dazu alle Motive und Alibis in die Übersicht, die ich Ihnen mitgegeben habe. Wenn Sie Ihre Ermittlungen dahingehend abgeschlossen haben, schreiben Sie mir das Codewort „Alibis“ in den Chat.</p> <p>Ich ruhe mich jetzt erstmal in dem viel zu kleinen Wohnwagen der Polizei Klein-Borstelheim aus.</p>
--	---

## Hahnke Wohnwagen Alexander Nienaber

<b>Stimme</b>	<b>Text</b>
Kommissar Hahnke	<p>Danke für Ihre Hilfe! Es ist Montagmorgen, und vielleicht ist dieser Fall gleich schon gelöst! Ich werde Alexander Nienaber jetzt auf den Zahn fühlen und schauen, wie er auf sein enttarntes Alibi reagiert.</p> <p>Oh, die Tür des Wohnwagens ist ja nur angelehnt. Herr Nienaber? Hallo? Hallo!</p> <p>Oh Gott...Alexander Nienaber ist tot! Das müssen Sie sich anschauen. Hier ist alles durchsucht worden, die Schränke stehen offen und ...und draußen wurde der Müll aufgerissen. Ich sichere die Spuren und dann nehme ich alles per Kamera auf. <i>[kurze Pause]</i></p> <p>Ich überprüfe schnell die Identität über das Einwohnermeldeamt und das Polizeiregister. Warten Sie kurz... <i>[kurze Pause]</i></p>

	<p>Leider muss ich Ihnen nach Überprüfung der Personalien mitteilen, dass eine Person namens Alexander Nienaber nicht existiert. Der Tote ist also jemand Unbekanntes. Verdammt! Jetzt tappen wir im Dunkeln...falls er schon kriminell in Erscheinung getreten ist, müsste er ja im Polizeiregister zu finden sein.</p> <p>Die Leiche sieht übel aus. Ich schätze die Größe auf 1,65m bis 1,75m. Ich nehme dem Körpernun eine Blutprobe ab und schicke Sie Ihnen direkt per Kurier zu, ich kann hier vom Campingplatz nicht weg. Aber passen Sie auf, dass Sie mit dem Blut nicht kleckern. Man kriegt das Zeug nicht mehr weg. Glauben Sie mir...ich spreche aus Erfahrung.</p> <p>Ich schreibe Ihnen die wichtigsten Punkte auf, die Sie jetzt befolgen müssen, während ich mich hier durchschlage. Ich schicke Ihnen auch das gesperrte Handy von Alexander...oder wer auch immer er ist. Hier liegt ein Umschlag rum, den ich nehmen kann...</p> <p>Selten habe ich Ihre Hilfe nötiger gehabt als jetzt! Ich zähle auf Sie!</p>
--	--

## Telefonanruf Julian Dörpe

Stimme	Text
	<i>TUUU-TUUUU</i>
Julian Dörpe	<p>Hallo! Was ist das für eine Nummer, mit der du da anrufst?</p> <p>Egal.</p> <p>Wie läuft es?</p>

	Hast du endlich die Diamanten? Ich verliere langsam die Geduld, ich will sie endlich wieder in meinem Besitz haben, verstehst du das!?
	<i>Kurze Pause</i>
Julian Dörpe	Warum sagst du nichts?  Hallo?  So eine Scheiße...
	<i>TUUU-TUUUU-TUUUU</i>

## Verhaftung Julian Dörpe

<b>Stimme</b>	<b>Text</b>
Kommissar Hahnke	Hallo liebes Ermittlungsteam, danke für den Hinweis, dass die Nummer Julian Dörpe gehört. Die Polizei Klein-Borstelheim hatte schon gegen ihn wegen dubioser Machenschaften in seinem Unternehmen Terra Elements ermittelt. Doch ihr Hinweis hat den Stein endgültig ins Rollen gebracht. Nun wird er gleich festgenommen. Ich bin hier in sicherer Entfernung zu seinem Anwesen, aber das SEK wird gleich das Haus...
Julian Dörpe	Das werdet ihr mir büßen! Ihr alle!
Kommissar Hahnke	Liebes Ermittlungsteam, das SEK hat Dörpe festgenommen. Er wurde leicht verletzt, sonst ist zum Glück nichts weiter passiert. Großartige Arbeit von Ihnen! Bis bald, ich melde mich bei Ihnen.

## Aufnahme Sprachsteuerung Alex

<b>Stimme</b>	<b>Text</b>
Sprachsteuerung	Letzte aufgenommene Unterhaltung nach Sprachaktivierung. 16.06.2024 um 15 Uhr 1.
Katja Gruber	Hi Alex!
Alexander Nienaber	Hallo Katja, alles klar?
	<i>Im Hintergrund hört man Ernst de Jong seine Nationalmannschaft, die er über den Fernseher sieht, anfeuern. Dazu hört man auch eine laute Hupe. Er ruft: „Los geht´s Niederlande!“</i>
Alexander Nienaber	Was macht ihr mit all den Sachen? Soll ich mit anpacken helfen?
Katja Gruber	Ah...Ernst schon wieder. Den hört man über den ganzen Platz, wenn die Niederlande spielen. Der feiert bestimmt wieder jedes Tor richtig ab. Entschuldigung, was sagtest du?
Alexander Nienaber	Die alten Sachen, was macht ihr mit denen? Soll ich mit anpacken helfen?
Katja Gruber	Ach, wir haben ein paar alte Dinge von Karl ausgemistet. Wir sind fertig und die Sachen werden gleich abgeholt. Aber danke für das Angebot.
Alexander Nienaber	Oh...ok. Auch die schöne Figur in der Kiste da? Die würde ich sofort mitnehmen.
Katja Gruber	Ja, die haben wir zusammen mit den anderen Sachen an einen Antiquitätenhändler verkauft. Der kommt gleich um 16 Uhr und nimmt alles mit.
	<i>Ayla geht auf die beiden zu</i>
Ayla Özdemir	Hi Katja, ist deine Mutter da? Ich muss sie unbedingt sprechen.

Katja Gruber	Oh, hallo Ayla...ähh, nein, leider nicht. Sie ist eben zu einem Termin mit Melanie zur Hütte gegangen. Naja, am besten kommst du nochmal in einer Stunde wieder.
Ayla Özdemir	[Seufzt] Ja, ok.
	<i>Ayla geht weg</i>
Katja Gruber	Puhh...was denn mit ihr los? Hast du auch den offiziellen Zettel in ihrer Hand gesehen?
Alexander Nienaber	Ja, den habe ich auch gesehen. Aber keine Ahnung, was mit ihr ist. Ich habe nur mitbekommen, dass ihr Hund Diablo überraschend gestorben ist. Ok, ich gehe dann mal wieder. Bis später!
Katja Gruber	Ach ja, stimmt. Die Arme! Bis später, Alex.
Sprachsteuerung	Entschuldigung. Ich habe Ihre Frage leider nicht verstanden.
Katja Gruber	Ach, diese blöde Sprachsteuerung. Ich ändere jetzt erstmal den Namen in den Einstellungen, das nervt ja vielleicht. Alex, schalte dich aus!
Sprachsteuerung	Ok, auf Wiederhören.

## Verhör Ernst de Jong

Stimme	Text
Kommissar Hahnke	So...jetzt müsste dieses blöde Ding doch aufnehmen...hoffe ich. Verhör von Ernst de Jong, anwesend sind Ernst de Jong und Kommissar Hahnke. Herr de Jong, ich ermittle im Fall Frau Ursula Gruber, die heute Nachmittag hier auf dem Campingplatz gestorben ist. Haben Sie Informationen für mich, die mir diesbezüglich weiterhelfen können?
	Beep
Ernst de Jong	Also...erstmal muss ich Ihnen sagen, dass die Frau Gruber ein ganz schönes Miststück war! Die hat...wie sagt man auf Deutsch...allen vor den Karren geschissen mit dem Kram, den sie abgezogen hat. Dass sie jetzt vielleicht jemand umgebracht hat, wundert mich nicht.

Kommissar Hahnke	Oh ha! Das hört sich interessant an. Was hat sie denn Schlimmes getan?
Ernst de Jong	Sie hat meinen van Nistelrooy geköpft, die alte Hexe. Und sowieso hat sie nur komische Regeln eingeführt. Sie hat das Grillen am eigenen Platz verboten, auf welchem Campingplatz gibt es denn sowas? Das mache ich nicht mit, sage ich Ihnen! Und letztes Jahr hatte Karl das Public Viewing versprochen, auch das hat sie Anfang des Monats abgesagt. Außerdem hat sie auch Streit mit den anderen Dauercampern gehabt. Aber da fragen Sie besser direkt nach...  So...auf diese Aufregung genehmige ich mir erstmal einen selbstgemachten Kaffeeликör. Wollen Sie auch einen?
Kommissar Hahnke	Ähh...nein, leider bin ich im Dienst. Ansonsten natürlich...ähh...gerne. Vielleicht das nächste Mal. Aber nun zurück zum Thema. Wo waren Sie heute zum Tatzeitpunkt gegen 15:30 Uhr?
Erst de Jong	Ist doch klar, ich habe Fußball vor unserem Wohnwagen geguckt. Das ist ja immerhin noch erlaubt. Die Niederlande haben bei der EM das erste Spiel gemacht.
Kommissar Hahnke	Kann das jemand bezeugen?
Ernst de Jong	Naja, sagen wir mal so: Ich bin ähh meistens ziemlich laut, wenn die Nationalmannschaft spielt. Das sollte jeder mitbekommen haben. Zumal die Jungs auf dem Platz zu der Zeit ja auch eingenetzt haben! Da habe ich natürlich über den ganzen Campingplatz geschrien vor Freude, ist doch klar!
Kommissar Hahnke	Nach meinen Informationen sind Sie mit Ihrer Frau hier, hat sie nicht mit Ihnen das Spiel geschaut?
Ernst de Jong	Nee, die guckt nicht so gerne Fußball. Vor allem nicht mit mir...keine Ahnung, was sie zu der Zeit gemacht hat.
Kommissar Hahnke	Haben Sie in der Vergangenheit Streit zwischen Ursula Gruber und den anderen Dauercampern feststellen können? Und gibt es sonst irgendwelche Besonderheiten zu den Dauercampern?
Ernst de Jong	Wie gesagt, da müssen Sie die andere am besten selbst fragen. Ich weiß aber, dass sich selbst Frau Gruber und ihre Tochter, die Katja, manchmal gestritten haben. Naja, bei der Mutter auch nicht verwunderlich. Gegen 20 nach 3 ist die Frau Gruber hier langgelaufen. Ich habe Sie vorher bei Melanie am Wohnwagen klopfen und meckern hören. Dass man sich ja auf niemanden mehr verlassen kann, selbst wenn man feste Verabredungen hat und bla bla bla! Und unser Dennis, der hat mit Saskia seine große Liebe gefunden. Sie haben sich bei einem Tauchkurs von Alexander kennengelernt. Sie ist dann direkt hiergeblieben. Das muss Liebe sein!
Kommissar Hahnke	Ähhh ok...dann...

Erst de Jong	Sagen Sie mal, haben Sie das Spiel der Niederlande gesehen? Das war ja echt der Hammer, die Stimmung im Stadion war ja unglaublich und am Ende hat auch das Ergebnis gestimmt.
Kommissar Hahnke	Nein, ich bin im Dienst und musste mich um wichtigere Dinge kümmern. Wobei die EM...es wäre schön gewesen. Naja...
Erst de Jong	Passen Sie mal auf, ich erzähle Ihnen alles. Also, was die Mannschaft heute gerissen hat, war der Wahnsinn! Trotz des frühen Rückstands haben die Jungs gekämpft ohne Ende. Aber bis zur 29. Minute habe ich ganz schön geschwitzt...
Kommissar Hahnke	Herr de Jong, ist schon gut...
Erst de Jong	Die ersten Chancen nach dem Rückstand haben sie noch vergeben, da dachte ich schon, das wird ein gebrauchter Nachmittag. Aber dann kam dieser Top-Junge von Liverpool und knallt das Ding endlich rein...
Kommissar Hahnke	Nein, nein. Lassen Sie uns doch...
Erst de Jong	Ich sag Ihnen, das wird der neuer Bergkamp...diese Spielintelligenz...
Kommissar Hahnke	Ok, keine weiteren Fragen. Ich breche das Verhör mit Herrn de Jong hiermit ab.
Ernst de Jong	...in der zweiten Hälfte mussten wir dann viel Geduld haben, aber dann kam unser Edeljoker Weghorst rein und mit dem ersten Ballkontakt zappelt das Leder im Netz! Was für ein geiles Spiel sag ich Ihnen...

## Verhör Katja Gruber

Stimme	Text
	<i>Beep</i>
Kommissar Hahnke	Verhör von Katja Gruber. Anwesend sind Katja Gruber und Kommissar Hahnke. Frau Gruber, ich möchte Ihnen nochmal mein Beileid aussprechen. Inzwischen gibt es den zweiten Toten auf diesem Campingplatz. Es handelt sich um Alexander Nienaber, er steht im Verdacht Ihre Mutter umgebracht zu haben. Was können Sie mir zu der Tat an Ihrer Mutter und dem Mord an Alexander Nienaber sagen?

Katja Gruber	Ich bin immer noch schockiert, dass sowas hier auf unserem beschaulichen Campingplatz passiert ist. Ich kam gegen 17 Uhr zurück zum Campingplatz, nachdem ich in der Stadt einen Kurs für den Katastrophenschutz erfolgreich absolviert hatte.
Kommissar Hahnke	Ja, das konnte ich bereits ermitteln. Aber bitte fahren Sie fort.
Katja Gruber	Als ich auf dem Platz der Dauercamper eintraf, bin ich direkt zu dem Haus meiner Mutter gegangen. Dort habe ich die Tür offen vorgefunden. Und als ich dann....als ich dann in das Haus gegangen bin, sah ich meine Mutter tot in einer Blutlache liegen. Ich meine, die war sicherlich kein einfacher Mensch, aber warum hat Alexander sie nur ermordet? Er war doch ein guter Taucher und hätte überall eine Tauchschule aufmachen können.
Kommissar Hahnke	Da Sie es schon ansprechen: Ihre Mutter hatte mit allen Dauercampnern Streit. Wissen Sie, woran das lag?
Katja Gruber	Ich glaube, sie wollte den Campingplatz nicht mehr betreiben. Sie hat öfters solche Andeutungen gemacht. Und leider habe ich nach ihrem Tod auch Beweise gefunden, dass sie den Campingplatz verkaufen wollte. Jetzt weiß ich, warum sie immer so zögerlich reagiert hat, wenn ich ihr anbot, den Campingplatz zu übernehmen. Und deshalb war sie wahrscheinlich auch so hart zu den Dauercampnern. Und offensichtlich...ich kann es gar nicht fassen...sie hatsogar den lieben Diablo mit Rattengift getötet.
Kommissar Hahnke	Sie meinen den Hund von Ayla Özdemir? Mit Rattengift? Woher wissen Sie das?
Katja Gruber	Ich habe einen Bestellschein von Rattengift24 und mit Pulver versetzte Hundeleberwurst in ihrem Kühlschrank gefunden.
Kommissar Hahnke	Und was geschah, nachdem Sie Ihre Mutter gefunden hatten?
Katja Gruber	Ich habe sofort die Polizei gerufen und bin dann wieder auf den Campingplatz gelaufen. Dort kamen Saskia und nach und nach die anderen Dauercamper zu mir gelaufen.
Kommissar Hahnke	Ok. Vielen Dank. Leider gab es jetzt einen weiteren Todesfall – es sieht ebenfalls nach Mord aus. Das Opfer ist Alexander Nienaber. Wann haben sie ihn zum letzten Mal gesehen.
Katja Gruber	Gar nicht mehr. Wir haben uns gestern am späten Abend alle getroffen. Nur Alex war nicht dabei, er hatte sich öfter mal aus den Gemeinschaftstreffen rausgezogen, weil er ja wirklich jede freie Minute tauchen war. Aber wir beschlossen, dass wir alle über den Tod meiner Mutter sprechen sollten. Wir sind wie eine Familie. Und so sind Saskia und Dennis zu ihm gegangen, um ihn zu holen. Aber Alexander wollte nicht mitkommen. Jetzt weiß ich auch, warum. Dieser Mörder!
Kommissar Hahnke	Ok, ist Ihnen sonst noch etwas in der Nacht aufgefallen?

Katja Gruber	Nein. Ich war so geschockt, dass ich nichts mitbekam. Antje und Ernst boten mir freundlicherweise an, bei Ihnen zu übernachten. Sie kümmern sich rührend um mich. Ich hätte nicht in dem Haus bleiben können, wo meine Mutter...
Kommissar Hahnke	Ist schon gut, Frau Gruber. Ich habe keine weiteren Fragen, danke für Ihre Zeit. Leider dürfen Sie das Gelände weiterhin nicht verlassen. Das Verhör ist hiermit beendet.
	<i>Beep</i>

## Video Post My Life: Dennis mit ihren Kindern

Stimme	Text
Elias Müller	Hallo Freunde, die Pfadfinder Kids hier. Wir basteln gerade ein ganz spezielles Plakat für die Fußball-EM. Wir machen Fotos und kleben alle Leute des Dauercamps als Fußballmannschaft auf. Hier kommt später Frau Gruber hin... HAHA, die möchte ich nicht als Trainerin haben.
Leon Müller	Haha, stimmt. Guck mal da ist Papa. Jetzt können wir direkt das erste Foto für unsere Mannschaft machen.
Dennis Müller	Hey Jungs, so früh schon wach? Was macht ihr denn hier cooles?
Leon	Schau mal, was wir gerade für die EM basteln.  Woo, das sieht ja cool aus. Wir machen von euch Fotos mit unserer neuen Polaroid Kamera und kleben euch alle auf das Poster. Willst du der Torwart sein?
Dennis Müller	Torwart? Ich war doch immer Stürmer. Aber na gut, dann Torwart. Dann mal los.  <i>[Polaroid klickt]</i>  Zeig mal her. Ja, das ist doch gut geworden, das können wir nehmen.

Elias Müller	Danke, Papa!
Leon Müller	Ich schreibe noch deinen Namen auf das Foto. So, fertig.
Dennis Müller	Ach, das ich ja auch selber machen können. Wie ein echtes Autogramm halt.
Elias Müller	Oh ja, eine richtig gute Idee! Wir lassen die anderen dann unterschreiben und zeigen euch das Foto später nochmal, wenn wir fertig sind.
Dennis Müller	Aber denkt dran, gleich gibt es Frühstück.
Elias Müller	Ja klar, Papa!
Dennis Müller	Ich habe frische Brötchen mitgebracht. Bis gleich.

## Video Post My Life: Kinder am Bienenstock

Stimme	Text
Leon Müller	Hallo Leute, wir sind hier gerade mit einer echten Imkerin am Bienenstock und schauen uns die Bienen an. Faszinierend, was die so können. Seht, sie zeigen sich die Futterquellen an. Wir haben euch das mal eingezeichnet. Wisst ihr, was die Bienen für Tänze draufhaben und welchen Tanz wir hier gerade sehen?

## Finale

Stimme	Text
Kommissar Hahnke	Hallo liebes Ermittlungsteam. Der Oberkommissar war mit Ihren Antworten zufrieden. Lassen Sie uns den Fall noch einmal in aller Kürze zusammenfassen:

Zunächst musste geklärt werden, wer Ursula Gruber ermordet hatte. Das zur Fußball-EM von den Kindern Leon und Elias gebastelte Poster half uns dabei. Die Kinder hatten an dem Tag alle Personen auf dem Dauercamperplatz fotografiert – und zwar nicht alle gleichzeitig, sondern hintereinander. Dieser Umstand half uns natürlich enorm dabei, den Ablauf der Geschehnisse genau zu rekonstruieren. Ursula Gruber starb zwischen 15:25 Uhr und 15:35 Uhr. Die Frage, die wir beantworten mussten, lautete: Welcher Verdächtige war zu diesem Zeitpunkt wo?

Ayla Özdemir und Melanie Neumann waren am Strand – Ayla trauerte um ihren Hund, Melanie drehte ein Video. Ernst de Jong schaute Fußball auf seinem Campingplatz. Seine Frau Antje hielt sich mit den Kindern Leon und Elias Müller bei dem Bienenvolk Ligustica auf. Ursula Grubers Tochter Katja absolvierte in der Stadt einen Fortbildungskurs. Dennis Müller war ebenfalls in der Stadt und zockte um Geld. Seine Freundin Saskia Janssen war am Grillplatz, wo sie malte, und eine Essensbestellung entgegennahm.

Somit zog sich die Schlinge um den verbliebenen Verdächtigen, Alexander Nienaber, zu. Er hatte ein scheinbar wasserdichtes Alibi, das Sie jedoch enttarnen konnten. In einem Chat mit Ernst de Jong kommentierte er zwar live und korrekt das Fußballspiel, jedoch entlarvte ihn das gesendete Bild mit intakter Hecke im Hintergrund.

Alexander hatte großes Interesse an der Figur auf dem Kinderposter gezeigt, die bereits an einen Antiquitätenhändler verkauft worden war, sich aber noch auf dem Campingplatz befand. Diese Figur war verschwunden, nachdem Frau Gruber gegen 17 Uhr von ihrer Tochter Katja tot aufgefunden wurde.

Das alles machte Alexander Nienaber natürlich höchst verdächtig. Und so ging ich am Montagmorgen zu Alexanders Wohnmobil, um ihn zu verhaften. Leider war der Fall damit nicht abgeschlossen. Denn Alexander lag tot auf seinem Bett, von einem Armbrustbolzen erschossen.

Ich überprüfte die Personalien des Toten und musste feststellen, dass eine Person namens Alexander Nienaber gar nicht existierte. Anhand des Aussehens der Leiche und der Analyse seines Blutes fanden Sie heraus, dass der Tote in Wahrheit ein gewisser „Benjamin Kluge“ war. Als ich dem Oberkommissar sagte, wie ich das Blut mit den einfachsten Mitteln ohne Labor analysierte, murmelte er irgendwas von „Genie“. Ich habe das einfach mal so stehen

gelassen. Also...Trotzdem wollte ich das einfach mal an Sie weitergeben... In der Tat, sehr gut gemacht, liebes Ermittlungsteam.

Zurück zum Fall: Die Polizeiakte von Benjamin Kluge hatte es dann in sich. Wir erfuhren von seinem Überfall vor acht Jahren. Außerdem wurde Benjamin Kluge mitten auf dem Feensee, an dem damals noch kein Campingplatz angesiedelt war, verhaftet. Sie zählten 1 und 1 zusammen und erkannten, dass er Julian Dörpe etwas gestohlen und im See versteckt haben musste. Offensichtlich war die Figur, für die Benjamin Kluge sich so sehr interessierte, der Grund dafür, dass er nach seiner Haft eine Tauchschule eröffnete und Tag und Nacht nach der Figur tauchte.

Auf dem Foto von Benjamin Kluges Müll sahen Sie eine Figur, geöffnet und blutverschmiert – vermutlich die Tatwaffe, mit der Frau Gruber erschlagen wurde. Es musste also um den Inhalt der Figur gehen. Doch wo war die Beute? Anhand des Fotos des Mülls erkannten Sie, dass Benjamin Kluge die Beute bei einer Felsformation versteckt hatte. Ich fand dort dann auch tatsächlich Diamanten im Wert von über 10 Millionen Euro in einem Samtbeutel mit den Initialen „J. D.“ für Julian Dörpe. Die Diamanten stammten vermutlich aus illegalen Geschäften. Doch das erklärte nicht, wer Benjamin Kluge ermordet hatte. Und die nächste Überraschung kam nach dem Entsperren seines Handys!

Im Chat mit einem Knastkumpen erfuhr Benjamin Kluge am Abend vor seiner Ermordung, dass er verfolgt wurde – von Saskia Janssen, alias Franziska Meier, einer Killerin, beauftragt von Julian Dörpe. Sie spielte die Freundin von Dennis Müller, hatte aber nur im Sinn, Benjamin zu überwachen und zuzuschlagen, sobald er die Beute gefunden hatte. Deshalb war sie erst seit Kurzem auf dem Campingplatz und lernte Dennis bei einem Tauchkurs von Benjamin kennen. Das Malen am Grillplatz diente dazu, Benjamin beim Tauchen zu beobachten. Doch der Plan scheiterte: Benjamin hatte die Diamanten zuvor bereits versteckt und wollte sich mit einem Messer wehren, als Franziska ihn erneut besuchte. Mit der gestohlenen Armbrust von Melanie Neumann erschoss sie ihn, ohne das Versteck der Diamanten zu kennen. Daher musste sie weiterhin als Saskia agieren und die Diamanten suchen. Doch wie kam die Figur, die im Feensee versenkt wurde, zu Frau Gruber? Diablo, Aylas Hund, hatte sie am Strand ausgegraben, als Karl mit ihm spazieren war. Aber warum dort, wenn die Figur doch im See versenkt wurde?

Im Laufe der Jahre wurde der Campingplatz angelegt und ein Sandstrand aufgeschüttet, wie Sie aus der Zeitung erfuhren. Dabei musste auch die Figur aus dem See geholt und am Strand gelandet sein. Sie fanden heraus, dass Benjamin, als er von den Kindern fotografiert und gebeten wurde, das Foto zu unterschreiben, die Figur auf dem Bild von Ursula und Katja Gruber entdeckte. Es muss ein Schock für ihn gewesen sein, die Figur, nach der er so lange im See gesucht hatte, dort zu sehen. Sofort ging er zu Frau Grubers Haus, wo Katja ihm vor dem Haus von Frau Gruber erklärte, dass die Figur bereits verkauft sei und um 16 Uhr abgeholt werden würde. Benjamin erfuhr auch, dass Frau Gruber in diesem Moment bei einem Termin an der Hütte mit Melanie war. Als Katja weg war, um einen Fortbildungskurs zu besuchen, nutzte Benjamin die Gelegenheit und brach bei Frau Gruber ein, um die Figur zu stehlen.

Melanie Neumann verpasste allerdings den Termin mit Ursula Gruber, die Melanie weder an ihrer Hütte noch auf ihrem Campingplatz antraf. Daraufhin kehrte Ursula Gruber wütend zu ihrem Haus zurück – was Ernst de Jong auch in seinem Verhör bestätigte. Als Ursula Gruber Benjamin in ihrem Haus mit der Figur entdeckte, rief sie sofort die Polizei. In Panik erschlug Benjamin sie mit der Figur und beendete das Gespräch, das sie von ihrem Festnetztelefon geführt hatte. Um 17 Uhr hörte Franziska Meier, die immer noch am Grillplatz war und dort malte, um einen Grund dafür zu haben, die Tauchschule im Blick zu behalten, zum Campingplatz zurück, da Benjamin ungewöhnlich lange der Tauchschule ferngeblieben war. Auch sie wurde von den Kindern fotografiert. Als sie das Poster mit den Personen darauf sah, die bereits fotografiert worden waren, erschrak sie, da sie die Figur auf dem Foto von Ursula Gruber erkannte und davon ausgehen musste, dass Benjamin die Figur bereits gesehen und an sich genommen haben musste. Auf dem Weg zu Ursula Grubers Haus begegnete ihr die weinende Katja, die gerade ihre tote Mutter gefunden und die Polizei gerufen hatte.

Tja, das ist schon echt tragisch, oder? Franziska Meier nimmt die Mühe auf sich, die liebende Frau und Mutter zu sein und steht am Ende mit leeren Händen da. Und Benjamin Kluge musste seinen heißersehten Schatz ein zweites Mal auf diesem Gelände verstecken. Nur, um ihn endgültig zu verlieren.

Zum Glück wurde dieser Fall wieder in der typischen Hahnke-Manier gelöst. Sogar der Polizeipräsident hat mich angerufen und mir gratuliert. Seitdem schnurrt der Oberkommissar wieder wie ein Kätzchen! Auch Sie haben

natürlich einen „Teil“ dazu beigetragen. Ähh..vielen Dank! Ohne Sie hätte ich Franziska Meier wohl erst am Flughafen abgefangen...glaube ich. Übrigens: Melanie Neumann hat nun sogar 10 Armbrüste. Das verlorene Exemplar habe ich bei Franziska Meier nach ihrer Festnahme gefunden.

Gut, liebes Ermittlungsteam, dann werde ich wohl...Was meinen Sie? .... Nein, nein...den Tippschein von Dennis Müller gebe ich natürlich dem rechtmäßigen Besitzer zurück. Ähh ist...ist doch klar! Ich habe ihn nur als Beweismittel vorübergehend ähem..sichergestellt...wo denken Sie hin?

*[Handy klingelt]*

Ach, schon wieder dieses Handy. Es ist das Handy von Franziska Meier – dauernd ruft dort dieselbe Nummer an. 01579-2484463. Jetzt schon das 4. Mal. Falls Sie wissen, zu wem diese Nummer gehört, schreiben Sie mir den Namen einfach in den Chat. Dann kann ich dem nachgehen.

Jetzt muss ich aber los und mich erstmal erholen. Ich bin schließlich nicht mehr der Jüngste. Und es war ein anstrengender Fall. Vielleicht kann ich mir bei Ernst de Jong noch einen Kaffeeликör sichern... Ich melde mich bei Ihnen. Bis dahin alles Gute – auch beruflich. Ihr Kommissar Gottlieb Hahnke